

Journalist Erdenberger erhält Ritterschlag des Lazarus-Ordens Münster/Maastricht (KNA)

Manfred Erdenberger (67), ehemaliger WDR-Journalist, ist am Sonntag in den Ritterstand des internationalen Lazarus-Ordens erhoben worden. Er erhielt den Ritterschlag auf einer Investiturfeier im niederländischen Maastricht, wie die Deutsche Initiative für den Nahen Osten (DINO) in Münster mitteilte. Zur Begründung hieß es, Erdenberger engagiere sich als DINO-Sprecher vielfältig um nicht-staatliche Friedensbemühungen im Nahen Osten.

In seiner Zeit als politischer Chefkorrespondent des WDR hatte Erdenberger jahrelang aus der Region berichtet und zahlreiche Kontakte aufgebaut. Der vor zwei Jahren gegründeten Vereinigung DINO gehört auch der melkitische Patriarch von Antiochien, Gregoire III., an. Er ist zugleich der Geistliche Protektor des Lazarus-Ordens, der sich weltweit für soziale Hilfsprojekte einsetzt.

Mitglieder von DINO sind auch der frühere israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, Ex-Außenminister Klaus Kinkel (FDP), CDU-Politikerin Rita Süssmuth, SPD-Politiker Wolfgang Clement (SPD), der Bischöfliche Offizial im Bistum Münster, Martin Hülskamp, der ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Manfred Kock, der Seniordirektor des Zentralinstituts Islam-Archiv-Deutschland, Muhammad Salim Abdullah, und der Pfarrer der evangelisch-lutherischen Weihnachtskirche in Bethlehem, Mitri Raheb.